

2
0
1
4

Theater palazzo Liestal

März
April



Do 20. März 20:00

Ohne Rolf "Unferti"

OHNE ROLF, die zwei Luzerner mit ihren unzähligen Plakaten blättern, wenn sie was zu sagen haben. Nach zwei erfolgreich geblättern Programmen ist das Duo nun druckreif für ruhigen Urlaub. Doch dort wendet sich das Blatt... "Unferti" ist die Geschichte zweier Blattländer, die ihr plakatives Dasein plötzlich in Frage gestellt sehen. Auch in ihrem dritten abendfüllenden Dialog-Textstück bietet Ohne Rolf virtuos Print-Pong und seitenweise überraschende Momente. Mit Jonas Anderhub & Christof Wolfisberg (Idee & Spiel), Dominique Müller (Regie & Dramaturgie) Vor ungefähr 10 Jahren zeigten die beiden ihr erstes Stück im Theater Palazzo, nachdem sie ihre erste Auszeichnung für ihr einzigartiges Textkabarett erhielten – weitere Preise folgten – und ganz aktuell: **Am 9. März wird Ohne Rolf der "Deutsche Kleinkunstpreis 2014" verliehen.**
Karten: 32.–/28.– > unbedingt reservieren! – nur noch wenige Plätze frei. www.ohnerolf.ch



So 23. März 15:00

Ay ay ei - das Wunschei Figurentheater Doris Weiller, Basel

Für Kinder ab 5 Jahren

Es ist Frühling. Flocke und das Rasmuck reiben sich den Winterschlaf aus den Augen, als Nachbarin Typpla auftaucht. "Na, endlich aufgewacht? Bestimmt baut ihr euch in diesem Jahr auch ein Nest!" "Äh... ein Nest? Wir? Klar, sicher, gute Idee!" antworten die beiden schnell. Schliesslich lockt im Baumarkt 'das beheizte Supernest mit eingebauter Ei-Station' – aber das ist teuer. Am Ende gelingt es den beiden, nicht nur ein richtiges Nest selbst zu bauen – sie erleben dabei auch 'ein Wunder'. Ein Stück über Pläne, Wünsche und darüber, wie es ist, wenn alles ein bisschen anders kommt, als man es sich vorgestellt hat.
Spiel/Idee: Doris Weiller. Spiel/Musik: Sandra Kirchhofer. www.figurentheater-weiller.ch



Foto: Judith Schlosser

Fr 4. April 20:00

StreiffTöne – Solo von Balthasar Streiff

In seiner Produktion „StreiffTöne mit Alphorn“ schafft Balthasar Streiff aus Basel mit verschiedenen Hörnern, Gehörn und anderen Röhren einen einzigartigen Klangkosmos, den er sich über Jahre in befruchtender Auseinandersetzung mit anderen Kulturen erschaffen hat. Dabei berühren sich Archaisches und Zeitgenössisches, Heimatliches und Fundstücke aus aller Welt. Traditionelle Stücke stehen neben modernen Kompositionen (Georg Haider, André Froelicher) und werden woben mit Improvisationen und Eigenkompositionen. Klangvolle Wortspiele und humorvolle Geschichten öffnen den Zugang übers Instrumentarium in die eigene Fantasie der ZuhörerInnen. Regie führte Pello, der bekannte Clown und Mime. Wegen der grossen Nachfrage spielt B. Streiff ein weiteres Konzert nach dem ausverkauften im Jahr 2012. Karten: 30.–/25.– www.streiffalphorn.ch



Foto: Donata Ettlin

So 6. April 11:00

"Alphorn und Alphörnchen"

Für Kinder ab 7 Jahren

Ein Musiktheaterstück von Balthasar Streiff und Claudia Göbel für das Familienpublikum An einem Sonntagmorgen sollten die beiden Bühnenarbeiter Hopp und Ängel die Bühne putzen und leerräumen für die anstehende Matinee. Hopp findet einen Haufen skurriler Musikinstrumente und geheimnisvolle Geschichten über Berggeister. Ängel und Hopp verstricken sich mit den ungewöhnlichen Instrumenten in ein musikalisches Gezänke-Spiel. Balthasar Streiff und seine Tochter Meret Felber lassen alle möglichen Formen von Alp- und sonstigen Hörnern erklingen. So entsteht auf der Bühne eine lebendige Mythen- und Sagenwelt.
Spiel: Meret Felber und Balthasar Streiff. Regie: Claudia Göbel. www.streiffalphorn.ch



So 13. April 17:30

'Orson Welles Schatten' für Kriminalklangensemble

Georg Haider / Graham Greene: Der dritte Mann – Konzert + Präsentation des Klangbuches Graham Greenes legendärer Roman wurde verfilmt und zum Filmklassiker. Der Komponist Haider stellt dem Text einen musikalischen Kontrapunkt entgegen. Haider unterteilt seine Komposition in 15 Nocturnes, die nuanciert die Stimmung der Wiener Nachkriegsszenarie einfangen. Der Einsatz eines Zitherquartetts ist dabei einzigartig; es erweckt neue Assoziationen zur berühmten Zithermelodie von Anton Karas. Mit Reinhilde Gampfer, Georg Glasl, Martin Mallaun und Gertrud Wittkowsky sind SpitzenkünstlerInnen der europäischen Zithermusik vertreten. Gleichermassen virtuos ergänzen Michael Büttler mit dem solistischen Altposaunenpart und Matthias Würsch am Schlagzeug das Kriminalklangensemble. Die Rolle des Erzählers übernimmt der bekannte Schauspieler Thomas Douglas. Leitung und Textbearbeitung: Matthias Warzechah. Karten: 32.–/28.–

AUSSERDEM IM THEATER:

Bis Fr 7.3. Vorfasnachtstheater S'Rahmdäfelì > www.rahmdaefeli.com
Fr 28.3. 20-24h: BAR + DISCO querbeet
(SchülerInnen-) Konzert der Regionalen Musikschule Liestal:
Mi 2.4. 18:30 > www.rm-liestal.ch

Kulturhaus Palazzo: www.palazzo.ch > Theater > Veranstaltungen

THEATER PALAZZO T 061 921 14 01 Bahnhof/Postplatz PF 348 4410 Liestal (CH)
Leitung: Karin Gensetter und Nathalie Buchli
Kartenreservierung/Vorverkauf: Buchladen Rapunzel im Palazzo T: 061 921 56 70 / theater@palazzo.ch

Eintrittspreise: 28.–/22.– (15.– Jugendliche unter 18 J.) – wo nichts anderes vermerkt
Kindervorstellungen: 20.– Erwachsene / 10.– Kinder
Theater-Kasse/-Bar 1 Std. vor Vorstellung geöffnet

Das Theater Palazzo dankt seinen SponsorInnen:

Cello Velo, Holinger Solar AG, Landi/Milchhüsli, nationale suisse, Rotstab Reisen, Schaub Medien AG Druckerei, Schweizer Getränke-Handel, Solarspar Genossenschaft, TEN FE GmbH

kulturelles.bl
Kanton Basel-Landschaft
Erziehungs- und Kulturdirektion

Stadt
Liestal